

Smart-Solutions-Konferenz: FIWARE Global Summit findet am 27. und 28. November in Málaga statt

- Die Kernthemen der zweitägigen Konferenz: Smart Cities, Industrie 4.0, Smart Energy und Smart Agrifood
- 16 Startups pitchten ihre Geschäftsmodelle beim Investor Forum an erfahrene Investoren
- Weitere Themen der Vorträge und Diskussionen: Blockchain, Künstliche Intelligenz, Robotics, Data Economy, Big Data und Edge Computing

Berlin, 31. Oktober 2018 – Am 27. und 28. November 2018 findet zum fünften Mal die Smart-Solutions-Konferenz [FIWARE Global Summit](#) statt. Im spanischen Málaga werden mehr als 700 Teilnehmer erwartet, die sich über neue Lösungen und Ansätze aus den Bereichen Smart Cities, Industrie 4.0, Smart Energy und Smart Agrifood austauschen. Entwickler, Städteplaner, kommunale Entscheider, Unternehmer, Investoren und Vordenker diskutieren im Trade Fairs and Congress Centre neue Geschäftsmodelle, Software-Lösungen und disruptive Technologien. Veranstalter ist die FIWARE Foundation sowie mehrere Partner – unter anderem Telefónica, NEC, Orange und ATOS Engineering.

Unter den Sprechern sind führende Experten aus dem Bereich der Smart Solutions aus Europa, Indien, Japan, Nordamerika, Uruguay und Brasilien. Darunter sind:

- **Mark van Stiphout**, Deputy Head of Unit – Research and Innovation der Generaldirektion Energie der EU
- **Daniele Rizzi**, Principal administrator – Policy Officer der Europäischen Kommission
- **Paul Wilson**, Chief Marketing Officer des TM Forum
- **Patrice Slupowski**, VP Digital Innovation bei Orange
- **Benedikt Gäch**, Chief Technology Officer der Detecon International GmbH
- **Nestor Sosa**, Technology Manager for Smart Cities der Stadt Montevideo (Uruguay)
- **Egbert-Jan Sol**, Chief Technology Officer bei TNO Industry
- **Francois-Frederic Ozog**, Director – Linaro Networking Group, und viele [weitere](#)
- Außerdem wird der **deutsche Digital-Visionär Karl-Heinz Land** einen Vortrag unter dem Titel **“Earth 5.0 – provoking the future.”** halten.

Das Programm: So werden wir morgen leben, arbeiten und essen

Im Programmteil **Smart Cities Track** diskutieren die Teilnehmer die Ziele, Aufgaben und Strategien, die bei der digitalen Transformation des Stadtlebens auf die Unternehmen, Investoren und Stadtverwaltungen zukommen, wenn sie gemeinsame Lösungen suchen.

Open-Source-Standards, darunter auch die FIWARE-Plattform, unterstreichen dabei immer mehr ihre zentrale Rolle bei der Digitalisierung der maßgeblichen Branchen. Daran schließen die Beiträge zu Industrie 4.0 im **Smart Industry Track** an. Unter anderem wird ausführlich die FIWARE-Referenzarchitektur vorgestellt, über die Industriebetriebe vernetzt werden.

Im Teil **Smart Agrifood Track** präsentieren die Experten unter anderem Pilotprojekte in ländlichen Regionen Portugals, Spaniens und Kenias. Diese setzen unter anderem die FIWARE-Lösung für IoT-fähige Systeme ein.

Neu in der fünften Auflage des FIWARE Global Summit ist der Konferenzteil **Smart Energy Track**. Auch in der Energieversorgung spielen die digitale Transformation und datengetriebene Prozesse eine immer wichtigere Rolle. FIWARE bringt daher namhafte Experten aus dem Energie- und IT-Bereich zusammen, um zu erörtern, welche Referenzarchitekturen es bereits gibt, wie man die FIWARE-Referenzarchitektur für IoT-fähige Systeme in der Energiebranche einsetzen kann und welche Aufgaben die Branche erwarten.

In allen vier Konferenzteilen zu Smart Cities, Industrie 4.0, Smart Energy und Smart Agrifood werden Vertreter der öffentlichen Hand, Unternehmer und Mitglieder von Organisationen wie **International Data Space Association (IDSA)**, **TM Forum**, **OASC** (Open & Agile Smart Cities) und andere zusammenkommen.

Der Konferenzteil **Developers' Track** bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, die Grundlagen zu lernen, um Powered-by-FIWARE-Applications zu programmieren. Außerdem versammelt sich hier die ganze FIWARE-Community, die aus Nutzern, Entwicklern und anderen Beteiligten aus der ganzen Welt besteht. Sie stellen ihre Lösungen vor, die auf FIWARE basieren. In diesen Diskussionsrunden werden außerdem neue Technologien wie Blockchain, Künstliche Intelligenz, Industrial IoT, Robotics und Big Data thematisiert.

Abschließend erhalten 16 Startups (Powered by FIWARE), aus fünf verschiedenen Inkubatoren und Acceleratoren, die Möglichkeit, im **Investor Forum** erfahrene Startup-Investoren von sich zu überzeugen.

Ulrich Ahle, CEO der FIWARE Foundation: „Wir freuen uns sehr darauf, so viele Talente und Experten begrüßen zu können, die diskutieren, wie innovative, gesamtheitliche, offene und nachhaltige Geschäftsmodelle für die Zukunft aussehen können. FIWARE ist einer der Pioniere der digitalen Transformation, die die Lebensqualität aller Menschen erhöht. Daher arbeiten wir in unseren Summits daran, ein Ökosystem zu erschaffen, das auf Vertrauen und Transparenz basiert. Wir setzen dabei auf Open-Source-Technologie, die die Datenhoheit bei den Unternehmen sichert.“

Über die FIWARE Foundation

Die FIWARE Foundation wurde im Oktober 2016 als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie organisiert die FIWARE Community, in der alle Einzelpersonen und Organisationen versammelt sind, die sich verpflichtet haben, die FIWARE-Mission zu verwirklichen: ein offenes, nachhaltiges Ökosystem, das öffentliche, lizenzkostenfreie und implementierungsgetriebene Standards für Software-Plattformen aufbauen soll, die die Entwicklung von Smart Applications in Sektoren wie Smart Cities, Industrial IoT und Smart Agrifood vorantreiben. Diese Plattformstandards werden in der FIWARE-Open-Source-Plattform umgesetzt. Weitere Informationen finden Interessierte unter: <https://www.fiware.org/>

Pressekontakt:

ELEMENT C GmbH
Agentur für PR + Design
Christoph Hausel
Aberlestr. 18
81371 München
Telefon: 089 720 137 - 20
Internet: www.elementc.de